

Cash Store

Vorgen macht Sorgen und böse Freunde und da wir an beiden genug haben, so haben wir uns entschlossen

nur mehr gegen Bar

zu verkaufen.

Wir verkaufen billig aber nur gegen Barzahlung.

Nenzel & Lindberg

MUENSTER UND DEAD MOOSE LAKE

Vor fünf Jahren

war die heutige herrliche St. Peters Kolonie noch eine Wildnis. Wir haben jedoch damals schon mit richtigem Blick vorausgesehen, was aus derselben werden würde und haben uns einen großen Complex

des allerbesten Landes

in derselben gesichert, welches wir jetzt den deutschen Katholiken zum Verkauf offerieren : : :

Kirchen und Pfarrschulen

befinden sich überall im westlichen Teile der Kolonie, wo unsere Ländereien liegen. Der Ackerboden ist unübertroffen. Wir können getrost behaupten, daß unsere Ländereien von keinem Teile des canadischen Westens übertroffen werden.

Um nähere Auskunft, Karten, Circulare u.s.w., wende man sich an unsern Stellvertreter, Herrn F. Heidgerken in Humboldt, Sask., oder direkt an unsere Hauptoffice in St. Cloud, Minn.

German American
Land Co. Ltd.

St. Germain Str.

ST. CLOUD, Minn.



Sie werten Leser dieser Zeitung werden freundlichst ersucht, jene Geschäftsleute mit ihrer Kundschaft zu beehren, deren Anzeigen in den Spalten des „St. Peters Boten“ erscheinen. Wir veröffentlichen nur Inserate von anerkannt realen und ehrenwerten Geschäftshäusern.



Humoristisches.

Gut gegeben. In einem New Yorker Hotel setzte sich ein Herr mittels des Sprachrohrs mit dem Pförtner in Verbindung, war aber nicht im Stande, eine genügende Auskunft zu erhalten. Wütend schrie er endlich: „Sagen Sie mal, ist denn da eigentlich ein Fbiot am Sprachrohr?“ — worauf mit erschrecklicher Schnelligkeit die Antwort kam: „An diesem Ende nicht, Herr!“

Immer pünktlich. Meister (erzürnt über das lange Ausbleiben seines Lehrlingens): Seit früh 8 Uhr schickte ich Dich weg, und jetzt um 12 Uhr bist Du wieder hier? — Lehrlinge: Na, aber Meister, bin ich nicht pünktlich zum Mittagessen?

Ein nobler Knecht. Eine Bäuerin sah mit Entrüstung, wie ihr neuer Knecht beim Kaffeetrinken so verschwenderisch mit der Butter umging. Da sprach sie eines Tages: Hannes Ihr gehört wohl zu den vornehmen Herrschaften, daß Ihr Euch das Butterbrod auf beiden Seiten schmirt. — Frau, antwortete der Knecht, ich seh mit ein, warum net. Ich hab' mei Unterlipp grad' so gern, wie mei Oberlipp.

Gut heimgeschild. Gardeleutnant (in eine bürgerliche Wirtschaft eintretend): Kellner, bringen Sie mir mal ein Glas Bier und Gummthaler Käse, will mal so tun, als ob ich Spießbürger wäre. — Bürger (der die Worte gehört hat): Kellner, eine Flasche Rheinwein nebst Beefsteak! Antreiben lassen! Will mal tun, als ob ich Gardeleutnant wäre.

Umgangen. Das sind aber Mordsknödel, die Ihr da vor Euch habt, Bauer!

Ja, da der Herr Doktor gesagt ham von wegen mein'm Magen, ich soll net mehr als zwei oder drei Knödel essen, da hab' ich die Knödel halt a bissl größer g'nommen!

Aufrichtig. Junge Frau (dem Bettler, der sich wöchentlich sein Almosen holt, eine Suppe gebend, die dieser mit Appetit verzehrt): „Sehen Sie, diese Suppe ließ mein Mann stehen, er sagt, sie wäre nicht zum Genießen.“ Bettler: „... Na, ich esse sie auch nur, um mir die Kundschaft nicht zu verderben.“

Bitter. Autor (dessen Stück aufgeführt wird, zu seinem Nachbar): „Was, Sie wollen schon gehen? Interessiert Sie denn der Ausgang des Stückes so wenig?“ — „Mich interessiert mehr der Ausgang des Theaters.“

Das modernste. Hausfrau (zum neu eingetretenen Dienstmädchen): „Ich hoffe doch, daß Sie nicht etwa auch radeln, wie Ihre Vorgängerin?“ — „Was denken Sie denn von mir, Madame, ich fahre nur per Automobil.“

Aus einem Soldatenbrief. Liebe Miele; von wegen Deine Frage, ob ich Sonntag komme, fahn ich Dich volgendes antworten: Also ich komme nicht, oder ich komme ganz bestimmt.

Auch ein Wilder. „Warum ist du denn so gerne Bellsartoffeln?“ — „Na, ich bin so eine halbe Indianernatur, es macht mir ein großes Vergnügen, den Luderich die Haut abzuziehen.“

Trauerbilder

zum Andenken an die Lieben

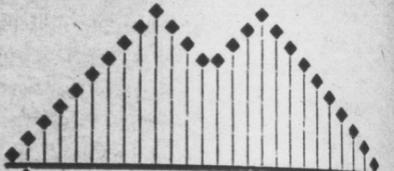
„Verstorbenen..“

werden angefertigt in der Office

— des —

„ST. PETERS BOTEN,“

Muenster, Sask.



Formulare

jeder Art

Lean Notes

Notes

Quittungen

Mahnungen

n.s.w. u.s.w.

zu haben in der Office des

„St. Peters Boten.“

Commissioners

werden aufmerksam gemacht

daß wir Formulare für

Bürgerpapiere

zu billigsten Preisen liefern.

Secretäre der

L. I. Districte

können von uns ihre

Drucksachen

zum billigsten Preise bei

besten Qualität prompt erhalten

„St. Peters Bote,“

MUENSTER, - SASKATCHEWAN

General Store

Große Auswahl in Groceries, Kleiderstoffen, Herren- und Knaben-Anzügen, Unterkleidern, Schuhen u., sowie Eisenwaren, und Farmmaschinerie jeder Art. Säckelmaschinen, Schlitten, Cream-Separatoren. Farmland zu verkaufen.

Arnold Dauk

Annahim : : : : Sask